

Schweiz: Evangelische Allianz lehnt Ehe-Öffnung ab

Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA unterstützt das Ehe-für-alle-Referendum.

Die Referendumskomitees «Nein zur Ehe für alle» und «Nein zur Samenspende für gleichgeschlechtliche Paare» haben mit der Unterschriftensammlung begonnen. Sie wollen eine Volksabstimmung in der Frage der Öffnung der Ehe erwirken. Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA teilt mit, sie unterstütze das Referendum, und ruft nun zur Unterzeichnung auf.



Die vom Parlament verabschiedete Gesetzesvorlage sieht vor, die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare zu öffnen, ihnen die gemeinschaftliche Adoption von Kindern und für verheiratete lesbische Paare die Samenspende zu ermöglichen. Die SEA hatte sich schon früher ablehnend zur Vorlage geäußert, unter anderem wegen negativer Folgen für das Kind, wenn es ohne Mutter oder ohne Vater aufwächst.

Im Weiteren, so die SEA, gebe es keinen zwingenden Grund für eine absolute Gleichbehandlung von hetero- und homosexuellen Partnerschaften, die sich in der Fähigkeit zur natürlichen Fortpflanzung unterscheiden. Eine Öffnung der Fortpflanzungsmedizin für weibliche Paare könne in die Forderung nach Leihmutterchaft für männliche Paare und damit in eine Instrumentalisierung des menschlichen Körpers münden.